



Nr. 7 vom 15. April 2026

'S GELWE BLÄTTLE

AMTLICHES UND WISSENSWERTES VOM STADTTEIL DAHENFELD

Öffnungszeiten Verwaltungsstelle Dahenfeld

Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung Tel. 07139/1304

Schriftverkehr über: dahenfeld@neckarsulm.de

Die nächste Ausgabe erscheint zum 01.05.2026.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
Am 24.04.26!



Freiwillige Feuerwehr

Aktuelle Informationen erhalten Sie über die
Homepage der Feuerwehr:
feuerwehr-neckarsulm.de



Neues aus dem Dahenfelder Rathaus



Rechtzeitig vor der Urlaubszeit Dokumente prüfen – Neue Regelungen für digitale Lichtbilder und angepasste Gebühren

Um unnötigen Ärger vor dem Urlaubsbeginn zu vermeiden, empfiehlt die Stadtverwaltung allen Bürgerinnen und Bürgern, rechtzeitig die Gültigkeit von Reisepass und Personalausweis zu überprüfen. Da die Bearbeitungszeit für neue Dokumente variieren kann, sollte die Beantragung idealerweise **sechs bis sieben Wochen** vor Reiseantritt erfolgen.

Wichtige Umstellung auf digitale Lichtbilder

Im Rahmen des Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen fand im letzten Jahr die Umstellung auf digitale Lichtbilder statt.

- **Fotostationen vor Ort:** In der Ausländerstelle, im Bürgerbüro und in den Außenstellen stehen Fotostationen zur Verfügung.

- **Gebührenmodell für Fotos:** Für die Erstellung eines digitalen Bildes direkt in der Behörde fällt eine Gebühr von **6,00 €** an. Diese wird pro Lichtbild erhoben – bei gleichzeitiger Beantragung von Reisepass und Personalausweis fällt die Gebühr nur einmal an.

- **Externe Dienstleister:** Alternativ können digitale Bilder über zertifizierte Fotografen (z. B. Fotofachverband RingFoto) oder teilnehmende Drogeriemärkte (z. B. dm) direkt online oder per QR-Code übermittelt werden.

Gebühren für Ausweisdokumente (Stand 07.02.2026) Bitte beachten Sie, dass zum **07.02.2026** die Gebühren für Personalausweise bundesweit angepasst wurden:

Übersicht der aktuellen Gebühren (Stand Februar 2026):

Personalausweis (unter 24 Jahre): 27,60 Euro (zuvor 22,80 Euro)

Personalausweis (über 24 Jahre): 46,00 Euro (zuvor 37,00 Euro)

Reisepass (unter 24 Jahre): 37,50 Euro

Reisepass (über 24 Jahre): 70,00 Euro

Die Kosten sind bei Antragstellung zu begleichen. Für alle Anträge ist eine persönliche Vorsprache erforderlich.

Erweiterung von Artenschutzmaßnahmen für die Gelbbauchunke in Neckarsulm

Die Stadt Neckarsulm führte Anfang April auf den mehreren Flurstücken in Dahenfeld sowie am Wilfensee **Maßnahmen zum Schutz der Gelbbauchunke** (*Bombina variegata*) durch. Hierzu werden neue Gräben angelegt und Gelbbauchunckenbecken wieder befüllt, um geeignete Laichgewässer für die **streng geschützte Amphibienart** zu schaffen und die natürlichen Vorkommen zu unterstützen.

Die **Maßnahmenfläche konnte im Vergleich zum Vorjahr erweitert** werden, denn das Flst.nr. 1180/1 steht nun dauerhaft für Gräben als Gelbbauchunckenmaßnahmen zur Verfügung. Auch auf dem Flst.nr. 720 wurden aufgrund des **Erfolgs der Maßnahme im vergangenen Jahr** wieder Gräben angelegt.

Ergänzend werden vorhandene **Gelbbauchunckenbecken** auf dem Flst.nr. 685 in Dahenfeld und Flst.nr. 4454 am Wilfensee geöffnet und erneut mit Wasser befüllt, sodass sie der Art zur kommenden Fortpflanzungsperiode wieder als Laichgewässer zur Verfügung stehen.

Ein weiteres von der Gelbbauchunke gerne besuchtes Gewässer sind **Tümpel im Wald** zwischen Neckarsulm und Dahenfeld. Dort konnten im vergangenen Jahr auch ohne zusätzliche Maßnahme Vorkommen nachgewiesen werden.

Die Gelbbauchunke ist auf **sonnenexponierte, flache und meist temporäre Klein- und Kleinstgewässer** angewiesen. Diese zeichnen sich durch geringe Wassertiefe und eine weitgehende **Abwesenheit von Fressfeinden** aus. Als Pionierart besiedelt sie bevorzugt neu entstandene oder regelmäßig gestörte Lebensräume und ist daher auf eine fortlaufende Neuschaffung geeigneter Gewässerstrukturen angewiesen. Die Maßnahmen werden daher jährlich neu angelegt und im Herbst wieder verschlossen.

Mit den umgesetzten Maßnahmen wird zugleich der **Biotopverbund** im Stadtgebiet gestärkt. Die neu angelegten oder befüllten Kleinstgewässer tragen zur Vergrößerung bestehender Lebensräume bei. Die Maßnahmen sind **Bestandteil des Biotopverbundkonzepts** der Stadt Neckarsulm, mit dem die ökologische Durchgängigkeit verbessert und die biologische Vielfalt langfristig gesichert werden soll.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ulrike Lorenz (Ulrike.Lorenz@Neckarsulm.de oder Tel. 07132/35-2123).

Änderung bei Annahme auf Recyclinghöfen

Elektro-Kleinschrott an der Theke abgeben

Beim Elektrorecycling entstehen durch eine seit Jahren zunehmende Verbreitung von Lithium-Ionen-Batterien immer wieder Brände in Recyclinganlagen. Diese Gefahren stellen das gesamte Elektrorecycling existentiell in Frage. Die Verwerterbetriebe haben zunehmend Probleme, sich entsprechend zu versichern. Kleinvolumiger Elektronikschrott muss deshalb künftig über ein sogenanntes „Thekenmodell“ durch geschultes Personal angenommen und in geeignete Sammelbehälter gegeben werden.



LANDKREIS HEILBRONN

Änderung bei Annahme auf Recyclinghöfen

Elektro-Kleinschrott an der Theke abgeben

Beim Elektrorecycling entstehen durch eine seit Jahren zunehmende Verbreitung von Lithium-Ionen-Batterien immer wieder Brände in Recyclinganlagen. Diese Gefahren stellen das gesamte Elektrorecycling existentiell in Frage. Die Verwerterbetriebe haben

zunehmend Probleme, sich entsprechend zu versichern. Kleinvolumiger Elektronikschrott muss deshalb künftig über ein sogenanntes „Thekenmodell“ durch geschultes Personal angenommen und in geeignete Sammelbehälter gegeben werden.

Der Handel, der Elektrogeräte verkauft, ist zur Rücknahme verpflichtet. Darüber hinaus richtet auch der Landkreis Heilbronn auf 33 Recyclinghöfen entsprechende Theken ein. Der Bevölkerung steht dadurch eine dezentrale bürgernahe Abgabemöglichkeit zur Verfügung. Die Höfe liegen ortsnah, so dass die Entsorgung mit alltäglichen Einkäufen verbunden werden kann.

Ab April 2026 ist die Annahme von kleinvolumigem Elektronikschrott auf folgenden Recyclinghöfen möglich: Bad Friedrichshall-Hasenmühle, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Beilstein, Brackenheim, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Flein, Gemmingen, Güglingen, Gundelsheim, Ilsfeld, Kirchartd, Lauffen, Leingarten, Möckmühl, Neckarsulm, Neckarwestheim, Neudenau, Neuenstadt, Nordheim, Obersulm-Willsbach, Oedheim, Schwaigern, Untergruppenbach, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot und Zaberfeld.

Zudem wird auf den Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten neben kleinvolumigem auch großvolumigem Elektronikschrott angenommen. Haushaltsbatterien und Lithium-Ionen-Batterien bis 500 Gramm werden weiterhin auf allen 51 Recyclinghöfen im Landkreis Heilbronn angenommen.

Weitere Informationen rund um das Thema Entsorgung gibt es unter www.aw-landkreis-heilbronn.de oder www.e-schrott-entsorgen.org.



Meldepflicht für Bienenvölker ab 2026 bei der Tierseuchenkasse BW

Ab dem Jahr 2026 sind **alle** Tierhalterinnen und Tierhalter, die in Baden-Württemberg Bienenvölker halten, zur Meldung verpflichtet, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Imkerverein.

Die Beitragssatzung wurde zum 01.01.2026 geändert und kann in der jeweils geltenden Fassung unter www.tsk-bw.de/ueberuns/rechtsgrundlagen/satzungen/ abgerufen werden.

Der Meldestichtag für Bienenvölker weicht von dem Stichtag anderer Tierarten ab und ist der

01. Mai eines jeden Jahres, erstmalig: **01.05.2026**.

Zum Meldestichtag ist der **tatsächlich gehaltene Bestand an Bienenvölkern** anzugeben.

Unvollständige oder zu niedrige Angaben können im Schadensfall zu **Leistungskürzungen oder zur Versagung von Leistungen** führen.

Die Meldeunterlagen werden rechtzeitig vor dem Meldestichtag an alle bei den Veterinärämtern registrierten Bienenhalterinnen und Bienenhalter versandt

Tierhalterinnen und Tierhalter, die Bienenvölker halten und bis zum 01.05.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, können diesen bei der Tierseuchenkasse BW anfordern.

Die Meldepflicht begründet sich aus § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung der Tierseuchenkasse BW. Ein Verstoß gegen die Meldepflicht kann mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren geahndet werden.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Hühner Impfen in Dahenfeld

Liebe Hühnerhalter, gerade bei uns im ländlichen Raum wie z.B. auch bei uns im Dorf sieht man Hühner noch sehr oft, die einen halten sie nur zum Spaß an der Freude, für andere sind es Nutztiere zur Eiergewinnung und wieder andere nehmen sogar an Ausstellungen mit dem Geflügel teil.

Was viele Halter des lieben Federviehs aber nicht wissen ist, dass es in Deutschland eine Impfpflicht für Hühner und Puten gegen die Newcastle Disease, eine hochansteckende Erkrankung gibt. Diese Impfpflicht gilt für jeden, egal ob für den privaten Hobbyhalter im Garten oder im gewerblichen Bereich. Da die Erkrankung in Deutschland immer mehr auf dem Vormarsch ist und einige Geflügelhalter im Dorf nicht die Möglichkeit haben an Impfstoff zu kommen möchten wir nun das Impfen der Hühner im Dorf anbieten.

Bei der Impfung handelt es sich um eine sogenannte Schluckimpfung, der Impfstoff wird ganz einfach über das

Trinkwasser verabreicht und sobald das Huhn einen Schluck genommen hat besteht Immunität.

Die Impfung muss dann alle 3 Monate aufgefrischt werden. Die Kosten für den Impfstoff würden auf alle Teilnehmer umgelegt werden, wobei wir je nach Teilnehmern bei einem Betrag von max. 10-20€ pro Jahr liegen! Je mehr Teilnehmer, desto geringer die Kosten.

Bei Interesse, Fragen und für mehr Infos meldet euch gerne bei Manuel Heinrich unter 01721626109 oder bei Sven Lohmann unter 01765516343

Kath. Kirchengemeinde Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Do., 15.00 bis 16.00 Uhr

Tel. 07139/7283 in Dahenfeld, 07132/9 48 73 93 in Neckarsulm stremigius.dahenfeld@drs.de

Messintentionen:

Samstag, 25.04. um 18.30 Uhr:

Johann Neuberger und verstorbene Angehörige;
Elfriede Storz und verstorbene Angehörige der Familie Baumgart und Storz

Kollekte

26. April 2026: Weltgebetstag für geistliche Berufe

Kirchengemeinderat

Die nächste KGR-Sitzung findet am Di., 21.4. um 18.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Senioren

Die Senioren sind am Mi., 22.4. um 14.30 Uhr zu einem weiteren gemütlichen Nachmittag in das Gemeindehaus eingeladen.

So., 19.04., 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa., 25.04., 18.30 Uhr Vorabendmesse

Do., 30.04., 18.00 Uhr Abendmesse

Ev. Kirchengemeinde Pfarramt

Pfarrerin Dagmar Sinn, Eduard-Hirsch-Str. 49, Neckarsulm, Tel. 07132/84462

E-Mail: pfarramt.neckarsulm.heilig-geist-kirche@elkw.de

Sekretariat: Dienstag und Donnerstag, 9.30 - 12.00 Uhr

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 19.04.2026 – Miserikordias Domini

11.00 – 13.30 Uhr Kirche Kunterbunt Heilig-Geist-Kirche Amorbach

Sonntag, 26.04.2026 – Jubilate

9.30 Uhr St. Remigius-Kirche Dahenfeld

10.45 Uhr Heilig-Geist-Kirche Amorbach

Unsere Termine:

Mini-Gottesdienst für Kinder von 0-5 Jahren und ihre Familien:

Dienstag, 21.04.2026, 15.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Frauenfrühstück:

Mittwoch, 22.04.2026, 9.00 – 11.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Thema: Zufriedenheit – (k)eine Lebenskunst

Anmeldungen – auch kurzfristig – über das Pfarramt der Stadtkirchengemeinde

Kirchengemeinderat:

Sitzung am Montag, 27.04.2026, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Amorbach

Aktuelle Termine und Informationen unter

www.neckarsulm-evangelisch.de



Waldfest an der Blockhütte

Am Freitag, den 1. Mai ist die ganze Bevölkerung herzlich zum traditionellen und sehr beliebten Waldfest bei der Blockhütte eingeladen. Zahlreiche Helfer werden die Gäste mit saftigen Steaks, knackigen Würsten und

kühlen Getränken verwöhnen. Ab 12 Uhr ist auch wieder das „SC-Waldcafe“ geöffnet, in dem es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gibt. Die Bewirtschaftung bei der Blockhütte beginnt ab 10 Uhr. Wie gewohnt sind wieder viele Plätze überdacht.